

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht 1932**

14 (11.7.1932)



# Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 11. Juli

1932

## Inhalt.

### I. Bekanntmachungen:

Fremdenverkehrswerbung.  
 Feier des Verfassungstages.  
 Einrichtung der Höheren Lehranstalten.  
 Anstaltspersonalakten.  
 Prüfung für das wissenschaftliche Lehramt an Höheren Lehranstalten.

Berleihung von Stipendien aus der Joachim Janus-Zustiftung zum Kleinspitälfonds.

### II. Personalmeldungen.

### III. Stellenausschreiben.

### IV. Eingekommene Druckwerke und Lehrmittel.

### V. Mitteilungen.

### I. Bekanntmachungen.

#### Fremdenverkehrswerbung.

Der Herr Reichsverkehrsminister hat bei mir angeregt, die Schulen darauf aufmerksam zu machen, welche große Bedeutung es bei der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage Deutschlands hat, daß Deutsche die Kur- und Erholungsstätten der eigenen Heimat aufsuchen. Im Rahmen der Lehrpläne aller Schularten bestehen genügend Möglichkeiten, auch im Unterricht auf diese Frage einzugehen und durch Hinweise auf die Schönheiten Deutschlands mittelbar für diesen Gedanken zu werben. In diesem Zusammenhang habe ich keine Bedenken dagegen, wenn Werbemittel (Karten, Bilder, Statistiken usw.) der Verkehrsverbände, die den Schulen kostenlos zur Verfügung stehen, in geeigneter Weise im Unterricht verwandt werden. Etwaige Ersuchen können an den Badischen Landesverkehrsverband e. V., Geschäftsstelle in Karlsruhe, Karlstraße 10, gerichtet werden. Der Verband hat sich bereit erklärt, Werbeliteratur, soweit möglich kostenlos oder gegen Selbstkosten, abzugeben.

Karlsruhe, den 6. Juni 1932.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
 Nr. B 31024 Dr. Baumgartner

#### Feier des Verfassungstages.

An sämtliche Schulbehörden und Leiter der Schulanstalten.

Wie in den Vorjahren, wird auch in diesem Jahr der Verfassungstag in den Schulen in feierlicher Weise begangen. Für die Abhaltung der

Feier gelten die Anordnungen der Bekanntmachung des Unterrichtsministeriums vom 17. Juli 1930 Nr. A 16047 (Amtsblatt Nr. 19). Eine etwaige Ansprache bei der Feier ist vom Schulleiter selbst zu halten.

Am Verfassungstag (11. August) ist schulfrei.

Karlsruhe, den 6. Juli 1932.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
 Nr. A 15740 Dr. Baumgartner

#### Einrichtung der Höheren Lehranstalten.

Die Realschulen Mannheim-Feudenheim und Pforzheim, die Mädchenrealschule Lörrach und die siebten Klassen der Realschulen Emmendingen, Gernsbach und Neustadt i. Schw. sind mit Beginn des Schuljahres 1932/33 aufgehoben worden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1932.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
 Nr. B 17317 In Vertretung  
 S. Allg. I<sup>a</sup> Dr. Huber

#### Anstaltspersonalakten.

An die Direktionen der Höheren Lehranstalten und der Fachschulen.

Es wird darauf hingewiesen, daß bei einer Versetzung von Lehrern die Anstaltspersonalakten alsbald weiterzugeben sind. Die Personalakten der in den Ruhestand versetzten oder ihres Dienstes enthobenen Lehrer, auch der enthobenen freiwilligen



Hilfsarbeiter, sind an die Unterrichtsverwaltung einzufenden.

Karlsruhe, den 23. Juni 1932.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
Nr. B 32417 In Vertretung  
H. Allg. III<sup>a</sup> Dr. Huber

Prüfung für das wissenschaftliche Lehramt an Höheren Lehranstalten.

Aufgrund der im Mai/Juni 1932 abgeschlossenen Prüfung für das wissenschaftliche Lehramt an Höheren Lehranstalten sind für bestanden erklärt worden:

I. In der Abteilung für Neuere Sprachen und Geschichte:

Berberich, Kurt, von Karlsruhe  
Geiler, Richard, von Heidelberg  
Künzi, Albert, von Weinheim  
Scherb, Ely, von Freiburg  
Schoy, Erika, von Ehingen a. D.  
Vogel, Hans, von Selzen  
Zinsmaier, Dr. Paul, von Konstanz.

II. In der Abteilung für Mathematik und Naturwissenschaften:

Barnstedt, Erich, von Speyer  
Burgdorff, Heinrich, von Bonn  
Dieß, Anton, von Hedfeld  
Guttenberg, Paul, von Triberg  
Irslinger, Alfons, von Niederschoppsheim  
Kupp, Dr. Otto, von Heidelberg.

Karlsruhe, den 14. Juni 1932.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
Nr. B 26390 In Vertretung  
Dr. Huber

Verteilung von Stipendien aus der Joachim Janus-Zuflistung zum Kleinspitälfonds.

Aus der Joachim Janus-Zuflistung zum Kleinspitälfonds in Konstanz sind für das Rechnungsjahr 1932/33 2 Stipendien von je 120.— RM zu vergeben.

Genußberechtigt sind Schüler der Gymnasien, welche die Quarta zurückgelegt haben und katholische Theologie studieren wollen, sowie Studierende der katholischen Theologie. Angehörige der Stadt Konstanz sind vom Stiftungsgenuß ausgeschlossen.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Befähigung, Studiengang und sittliches Verhalten binnen drei Wochen bei dem Verwaltungsrat der Distriktsstiftungen in Konstanz einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1932.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
Nr. B 13065 Im Auftrag  
Zimmermann

## II Personalnachrichten.

Ernannt:

Die Professoren: Wilhelm Armbruster am Gymnasium Konstanz zum Direktor am Gymnasium Lörrach, Karl Blechner am Gymnasium Karlsruhe zum Direktor am Gymnasium Offenburg, Dr. Rudolf Horn an der Mädchenrealschule mit M. R. S. und M. G. Heidelberg zum Direktor an der Realschule Emmendingen, Hermann Schnitzler am Realgymnasium II (Leffingschule) Mannheim zum Direktor am Gymnasium Durlach. — Rechtsanwalt Dr. Sigmund Strauß in Mannheim zum ordentlichen Honorarprofessor an der Handelshochschule in Mannheim. — Die Gewerbelehrer Ernst Holfstein an der Gewerbeschule in Offenburg und Friedrich Hub an der Goldschmiedeschule in Pforzheim zu Studienräten. — Zu Direktoren: Oberlehrer Oskar Haug an der Volksschule in Mannheim; die Hauptlehrer: Karl Ferg und Max Trautwein an der Volksschule in Konstanz, Friedrich Langenberger an der Volksschule in Raftatt, Gerhard Schmidt an der Volksschule in Walldorf. — Zu Oberlehrern: Die Hauptlehrer: Hugo Dietrich in Hilzingen, Martin Riede in Philippsburg, Friedrich Walter in Rielafingen, Julius Witthopf in Osterburken. — Zu Hauptlehrern: Die Lehrer: Alois Eppel in Mauenheim, Philipp Hed in Wallburg, Theodor Herrmann in Ottenheim, Heinrich Ganter in Röhrenbach, Hans Mayer in Menzenschwand-Hinterdorf, Ernst Kümmele in Hügelsheim, Alfred Wittmann in Stetten, A. Waldshut.

Verteilt in gleicher Eigenschaft:

Die Direktoren: Wilhelm Baumann von der Realschule in Pforzheim an die Freiligrathschule in Karlsruhe, Dr. Anton Braun von der Notteck-Oberrealschule in Freiburg an das Realgymnasium daselbst, Dr. Max Breithaupt vom Gymnasium in Tauberbischofsheim an jenes in Konstanz, Eugen Emmerich von der Realschule in Eppingen an das Realgymnasium in Buchen-Wallbüren, Reinhard Fischer von der Lehrerbildungsanstalt Heidelberg an das Realgymnasium I in Mannheim, Dr. Heinrich Friedrich von der Mädchenrealschule in Lahr an die Realschule in Oberkirch, Dr. Wilhelm Hasenohr von der Realschule in Oberkirch an das Realgymnasium in Mosbach, Dr. Hermann Kraferl vom Gymnasium in Lörrach an jenes in Mannheim, Dr. Albert Kunze in Müller von der Neuburg-Oberrealschule an die Notteck-Oberrealschule in Freiburg, Hermann Lang vom Realgymnasium in Buchen-Wallbüren an das Gymnasium in Tauberbischofsheim, Dr. Hermann Ostern vom Gymnasium in Durlach an jenes in Heidelberg, Dr. Franz Reich vom Gymnasium in Offenburg an jenes in Karlsruhe, Max Weber vom Gymnasium in Konstanz an jenes in Baden-Baden, Rudolf Wilhelm von der Freiligrathschule in Karlsruhe an die Humboldtschule daselbst. — Die Hauptlehrer: Franz Braun in Durbach i. G. nach Schutterwald-Laughurst, Friedrich Fesenbecker in Niedlingen nach Stausen, Eugen Hättich in Leibern nach Schwerzen, Wilhelm Meny in Wiechs nach Heidelberg, Wilhelm Münch in Pflfringen nach Hochhausen, Franz Sprickler in Steißlingen nach Bantholzen, Oskar Stang in Brühl nach Retzsch, Ernst Weber



in Todtmoos-Schwarzenbach nach Kürzell, Josef Weber in Verau nach Epsenhofen.

**Verstet:**

Oberlehrer Wilhelm Maag in Friedrichstal als Hauptlehrer nach Schweighof. — Oberlehrer Christian Wöhrlein in Kirchart als Hauptlehrer nach Donaueschingen. — Fortbildungsschulhauptlehrer Bruno von Langsdorff in Mühlbach als Hauptlehrer nach Sulzfeld. — Handarbeitshauptlehrerin Johanna Weber von der Freiligrathschule in Karlsruhe an die Fichteschule daselbst.

**Verliehen:**

Der Lehrerin Erna Schaab an der Diakonissenanstalt in Karlsruhe wurde gemäß § 130 SchG. die Eigenschaft eines planmäßigen Beamten mit den Rechten einer Volksschulhauptlehrerin verliehen.

**In den einstweiligen Ruhestand versetzt:**

Die Professoren: Alfred Friedmann an der Lessingschule in Karlsruhe, Michael Gött an der Tulla-Oberrealschule in Mannheim, Dr. Georg Manz am Realgymnasium in Billingen. — Studienrat Hugo Lutz am Gymnasium Heidelberg. — Musiklehrer Eduard Bergfell an der Realschule in Pforzheim. — Die Hauptlehrerinnen: Clementine Bauz und Frieda Mayer an der Mädchenrealschule in Heidelberg. — Studienrat Dr. Josef Schmidt an der Handelsschule in Singen a. S. — Kreisoberschulrat Stefan Glöckler in Freiburg. — Schulrat Karl Spieß in Mannheim. — Rektor Karl Baier in Baden-Baden. — Rektorin Maria Rigel in Mannheim. — Die Hauptlehrer(innen): Benedikt Dallat in Nietheim, A. Billingen, Emil Gärtner in Freistett, Albert Hedmann in Mannheim, Anna Mayer in Heddesheim, Helene Destreicher in Schiltach. Die Fortbildungsschulhauptlehrerinnen: Johanna Streit in Wolfach, Emma Weißer in Appenweier.

**Kraft Gesetzes tritt in den dauernden Ruhestand:**

Professor Fritz Wolber an der Kunstgewerbeschule in Pforzheim.

**Gestorben:**

Reallehrer Josef Ludwig an der Realschule in Breisach am 4. Juni 1932. — Hauptlehrer i. R. Franz Kaver Hauser in Singen am 7. Juni 1932. — Direktor i. R. Dr. Eugen Müller, zuletzt an der Oberrealschule in Bruchsal, am 10. Juni 1932. — Hauptlehrer Otto Hornung an der Volksschule in Baden-Baden am 11. Juni 1932. — Hauptlehrer Karl Ernst in Malsch am 14. Juni 1932. — Professor a. D. Georg Alemann, zuletzt an der Kunstgewerbeschule in Pforzheim, am 18. Juni 1932. — Laborant Friedrich Frei an der Kunstschule in Karlsruhe am 18. Juni 1932. — Lehrerin Paula Millian in Karlsruhe am 22. Juni 1932.

**III. Stellenausschreiben.**

**I. An Höheren Schulen:**

1. Die Stelle einer Handarbeitsinspektorin an der Mädchenrealschule mit MNS. und MNS. in Freiburg.
2. Die Stelle einer Handarbeitshauptlehrerin an der Mädchenrealschule in Baden-Baden. Befähigung zur Erteilung von Zeichenunterricht ist erforderlich.

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen auf dem Dienstweg beim Ministerium einzureichen.

**II. An Volksschulen:**

1. Allgemein:  
2 Hauptlehrerstellen in Weinheim.
2. Für Lehrer kath. Bekenntnisses:  
Hauptlehrerstellen in: Verau — Brühl — Fautenbach — Müllheim — Osterburden — Ottersweier — Pflfringen — Reilingen — Nietheim, A. Billingen — Wiechs, A. Engen — Hausen, A. Schopfheim — Steißlingen.
3. Für Lehrer evang. Bekenntnisses:  
Oberlehrerstelle in Kirchart.  
Hauptlehrerstellen in: Baden-Baden — Riedlingen.

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem dem Bewerber vorgesetzten Kreis- oder Stadtschulamt einzureichen.

**IV. Eingefandte Druckwerke und Lehrmittel.**

- E. Wendling, Achilleus. Das Homerische Ur-Epos. Verlag F. Volke, Karlsruhe 1927.
- Aus dem Verlag M. Diesterweg in Frankfurt a. M.: Mühlhäuser-Schad-Meßger, Kurzgefaßte Grammatik der englischen Sprache. Mack-Walker, Englischer Sprachschatz. Fraikin-Zimpel, La Vie de la Femme en France. Neusprachl. Reformausg. Bd. 149. Drinkwater, Robert Burns, a Play. Neusprachl. Schulausgabe Bd. 30. Neusprachl. Lesehefte Nr. 198, 203, 204, 205. Senner-Spilger, Praktischer Obstbau. 1932. 1,20 RM.
- Maier-Schirmeyer, Geschichte. Mittelstufe in 4 Hefen.  
" " Lehrbuch der Geschichte. Oberstufe in 3 Bänden.  
Grund, Lehrbuch der französischen Sprache. Le Français et la Patrie.
- Mühlhäuser-Meßger, Abungsheft zur englischen Grammatik, Idiomatik und Synonymik. Schäfer-Krebs, Biblisches Lesebuch, 39. Aufl. Lexikon der Pädagogik der Gegenwart 2. (Abschluß-) Band. Verlag Herder & Co, Freiburg 1932.
- Der Volks-Brockhaus. Deutsches Sach- und Sprachwörterbuch. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig 1932. 7,50 RM.
- Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde 6. Jahrg. (1932). Verlag Konfordia A.-G., Bühl i. B.
- W. Decke, Geologie rechts und links der Eisenbahnen im Schwarzwald. Heft 1 der Geolog.-geogr. Wanderungen im Schwarzwald. Selbstverlag des Bad. Schwarzwaldvereins E. V., Freiburg i. Br. 1932. Für Mitgl. und bei Schulsammlbest. 2,50 RM; Ladenpreis 4,— RM.
- R. Krieger, Werkstofflehre mit technischer Chemie. Verlag Volke, Karlsruhe 1932. 1,80 RM.
- J. Blasche-A. Helms, Schultanzbuch. Musikalien-Verlag F. Hofmeister, Leipzig 1932. 3,— RM.
- M. Dauthendey, Aus fremdem Land. Hirt's Deutsche Sammlung II, 44. 50 Rpf.



- H. Sudermann, Die Reise nach Tilsit. Hirt's Deutsche Sammlung II, 48. 40 *Rpf.*
- D. Regenbogen, Lukrez. Seine Gestalt in seinem Gedicht. „Neue Wege zur Antike“, II. Reihe: Interpretationen. Heft 1. Verlag B. G. Teubner, Leipzig 1932.
- „Praktische Schulphysik“, Monatschr. f. d. naturw. Unterricht. Verlag Phys. Werkstätten A.-G., Göttingen. 3,20 *RM.*
- F. Raith, Staatskundliche Orientierungstafeln. Waldkircher Verlagsgesellschaft G. m. b. H., Waldkirch i. Br. 25 *Rpf.* (bei Mehrbezug billiger).
- E. Albrecht, Mein Land Baden. Ein Hilfsbuch für den zeichnenden Lehrer. Verlag Konordia A.-G., Bühl 1932. 1,80 *RM.*
- H. Reiner, Das deutsche Handwerk in der Reichssteuerstatistik. Hannover 1932.
- Abele-Böhnert, „Der Kranz“. Deutsche Gedichte aus drei Jahrhunderten. 4 Hefte. Verlag F. Schöningh, Paderborn 1932.
- Verkehrsbuch und Verkehrsplakate. Verlag Schleifische Wellen. Breslau 1, Wallstr. 1 (kostenlos beziehbar).
- D. Maußer, Mittelhochdeutsche Grammatik. I. Teil: Dialektgramm., 3,60 *RM.* II. Teil: Histor. Lautlehre, 6,90 *RM.* Verlag M. Hueber, München 1932.
- Dienst an der Menschheit. 4. Heft der Sammlung „Forschung tut not“. VDI-Verlag G. m. b. H., Berlin NW. 7.
- K. Großmann, Birlochen. Verlag B. G. Teubner, Leipzig 1932. 1,30 *RM.*
- Bengt-Berg, Wilde Schwäne und ihre Heimat. 1. Heft der Sammlung „Wandern und Wandern“. Verlag Reimer-Bohnen A.-G., Berlin 1932. 60 *Rpf.*
- Bengt-Berg, Lummen, Tordalken und Treiste. 2. Heft obiger Sammlung. 60 *Rpf.*
- H. Williamson, Tarkas Jugendzeit. 3. Heft obiger Sammlung. 60 *Rpf.*
- P. Gipper, Mit dem Zirkus in Schweden. 5. Heft obiger Sammlung. 60 *Rpf.*
- Heimatkarte „Süddeutschland“. Verlag G. Westermann, Braunschweig 1932. 45 *Rpf.*
- „Diercke“, Schulatlas für Höhere Lehranstalten. Große Ausgabe. 72. Aufl. Verlag G. Westermann, Braunschweig 1932. 9,90 *RM.*

## V. Mitteilungen.

### Deutsche Hochschulstatistik.

Die von sämtlichen deutschen Hochschulverwaltungen herausgegebene Deutsche Hochschulstatistik für das Wintersemester 1931/32 ist erschienen. Auf das bei Struppe & Windler, Berlin W 35, Potsdamer Straße 160, verlegte Werk wird hingewiesen.

### Unterrichtsfachnummer der „Badischen Werkkunst“.

Das Landesgewerbeamt wird in kurzem eine Sondernummer der „Badischen Werkkunst“ erscheinen lassen, in der insbesondere auf neuzeitliches Zeichnen und Ausbildung in Gestaltung, Formen und Geschmack eingegangen wird. Als Mitarbeiter werden genannt:

Regierungsbaumeister Dr. Fischer, Karlsruhe,  
 Direktor Dr. Hartlaub, Mannheim,  
 Architekt BDA. und DWA. Herm. Esch, Mannheim,  
 Professor Haupt, Direktor der Kunstgewerbeschule  
 Pforzheim,  
 Direktor Prof. Dr. Ott, Karlsruhe,  
 Konservator Dr. Martin, Karlsruhe,  
 Oberbaurat Professor Dr. Billing,  
 Professor Dr. Caesar,  
 Oberbaurat Professor Dr. Laeuger,  
 Professor Schweizer und  
 Professor Dr. von Zaad, hier.

Die Veröffentlichung wird gut bedilbert und zum Preis von 2 *RM.* käuflich sein. Bestellungen nimmt das Landesgewerbeamt in Karlsruhe entgegen.

### Mitteilung der Reichszentrale für Heimatdienst.

Die Landesabteilung Baden verweist auf ein soeben im Verlag L. Ehlermann zu Dresden erschienenen Buch „Deutschlands Recht zur Einstellung der Reparationen“ von Professor Dr. Friedrich Raab. Diesem Buch kommt angesichts der Konferenz in Lausanne besondere Bedeutung zu. Seine eigentliche und umfassende Bedeutung geht jedoch über den augenblicklichen Anlaß hinaus.

Die Schrift, die einen Umfang von 107 Seiten hat, wird für den Preis der Mitarbeiter der R. f. H. zum ermäßigten Preis von 1,80 *RM.* (statt des Ladenpreises von 2,60 *RM.*) auf Anfordern bei der Landesabteilung

der Reichszentrale für Heimatdienst ausgeliefert. Um baldige Aufgabe der Bestellung wird gebeten.

### Kindererholungsfürsorge.

Das Kindererholungsheim Heuberg nimmt während der Sommerferien erholungsbedürftige Kinder auf. Der Verpflegungsstab beträgt einschließlich ärztlicher Überwachung für Kinder unter 14 Jahren 2 *RM.* für Jugendliche über 14 Jahre 2,20 *RM.* täglich. Die Anstaltsleitung des Kindererholungsheims Heuberg bei Stetten am kalten Markt übersendet auf Ansuchen ein Rundschreiben, das näheren Aufschluß gibt.

### Kunstpädagogische Tagung der „Schule der Volkshaus für Volkshaus und Erziehungsweifen“

vom 18. bis 27. Juli 1932 zu Marktbreit a. M.

#### Programm:

17. Juli: Tag der Anreise.  
 18. Juli: Tagungsbeginn Vormittags 10 Uhr bis 1/2 Uhr. Leo Weismantel: Berichterstattung über die Lage.  
 19. bis 22. Juli: Referate und Aussprachen über Zeichen- und Kunstunterricht.  
 23. Juli: Zusammenfassung und Ausarbeitung von Richtlinien.  
 24. Juli: Gemeinsame Unternehmungen nach Wunsch der Teilnehmer.  
 25., 26. und 27. Juli: Einführungskursus in die Lage der übrigen Kunstfächer: Musik und Sprachgestaltung und Laienspiel. Referent des Gesamtkursus: Leo Weismantel. Ergänzungsreferate. Gelegenheit zur Vertiefung und Aussprache über die Stoffgebiete der ersten Woche wird geboten.

Kursgebühren werden mit Ausnahme einer kleinen Teilnehmergebühr von 3 *RM.* nicht erhoben. Für billigstes Unterkommen und Verpflegung der Teilnehmer ist Sorge getragen.

Anmeldebogen werden erbeten an: das Schriftamt der Schule der Volkshaus in Marktbreit am Main (bei Würzburg), von dem nähere Auskünfte einzuholen sind.